Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **83 (1996)**

Heft 12: **Bilbao**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Franken): Lorenzo Giuliani & Christian Hönger, dipl. Arch. ETH/SIA, St. Moritz

5. Rang, 5. Preis (4500 Franken): Hans-Jörg Ruch, dipl. Arch. ETH/SIA/SWB, St. Moritz; Mitarbeit: S. Lauener, A. Vassella, I. Cao

6. Rang, 6. Preis (4000 Franken): Gian Andri Mohr, dipl. Arch. ETH, Zürich; Mitarbeit: Andrea Walt

7. Rang, 1. Ankauf (4000 Franken): Urs Hüsler, Arch. HTL/SWB, Samedan; Mitarbeit: Ralf Hohenegger

8. Rang, 7. Preis (3000 Franken): Peter Kaiser, Architekt, St. Moritz; Mitarbeit: Reto Gansser, Architekt; Matthias von Fragstein, Architekt

Da keiner der Entwürfe ohne wesentliche Verbesserungen zur Weiterbearbeitung empfohlen werden kann, beschliesst das Preisgericht einstimmig, die Verfasser der drei erstrangierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen.

Das *Preisgericht:* R. Giacometti, Gemeindepräsident, Lavin; L. Brot, Gemeinderätin, Lavin; E. Bandi, dipl. Arch. BSA/SIA, Kantonsbaumeister, Chur; W. Felber, dipl. Arch. BSA/SIA, Aarau; Prof. R. Leu, dipl. Arch. BSA/SIA/GSMBA, Wetzikon; H. Bischoff, Arch. BSA/SIA, St. Margrethen; A. Steiner, Schulratspräsident, Lavin; A. Denoth, Förster, Lavin; L. Giacomelli, Lavin; C. Gustin, Schulinspektor, Sta. Maria; W. Schmid, Projektleiter, kantonales Hochbauamt, Chur.

Muri BE:
«Oberes Multengut»

Der von der Burgergemeinde Bern und der Einwohnergemeinde Muri in Auftrag gegebene Architekturwettbewerb wurde von zwei Architekturbüros überarbeitet.

Das Büro Reinhard erhält eine Entschädigung von 24000 Franken, das Büro Kiener 34000 Franken.

Die Expertenkommission empfiehlt dem Auslober einstimmig, das Projekt des Architekturbüros Kiener weiterzuverfolgen.

Die *Expertenkommission*: H.R. Flückiger, Ch. von Wattenwyl, V. Szentkuti, P. Hutzli, H. Gaschen, K. Seiler, F. Canonica, Ch. Herrmann, B. Vatter, B. Dähler, H.P. Hauck, R. Sigg-Gilstad, R. Walther, Ph. M. Zemp.

Zollikon ZH:
«Alte Landstrasse 85»

Der Bürgerverband Alt-Zollikon schrieb unter sieben Architektenteams einen Studienauftrag aus, um einen Bebauungsvorschlag für das Grundstück «Alte Landstrasse 85» zu erhalten, der auch die Grundlage eines Gestaltungsplanes bilden kann. Sieben Teilnehmer wurden eingeladen.

Alle sieben eingeladenen Architekten reichten ihre Projekte termingerecht ein. Diese wurden vom Beurteilungsgremium wie folgt beurteilt:

1. Preis (8000 Franken): Mario Campi, Franco Pessina, Architekten BSA, Lugano; Mitarbeiter: Patrik Zurkirchen, Dario Locher

2. Preis (4000 Franken): Quintus Miller, Arch. ETH/SIA, Paola Maranta, Arch. ETH/SIA, Basel; Mitarbeiter: A. Bründler, M. Bucher, J. Naef, X. Riva

Das Beurteilungsgremium empfiehlt dem Veranstalter einstimmig, das Projekt im ersten Rang zur Weiterbearbeitung und als Basis für den privaten Gestaltungsplan zu verwenden.

Beurteilungsgremium: E. Wagner, Bauvorstand, Gemeinde Zollikon; R. Bleuler, Bürgerverband Alt-Zollikon, Präsident; A. Borsari, Bürgerverband Alt-Zollikon; M. Spühler, Arch. BSA/SIA, Zürich; J. Schindler, Arch., Zürich; M. Steiger, Arch. BSA/SIA, Baden; Dr. H. Naef, Zürich; H.J. Salm, Bauamt Zollikon; U. Theiler, Bauamt Zolllikon.

Fenster • Fassaden

• Projekt: Ernst Ludwig Kirchner Museum Architekten: Gigon & Guyer, Zürich

Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und bauphysikalische Anforderungen in Einklang zu bringen, ist das Ergebnis ausgereifter Konstruktionen. Qualitätsbewusstsein und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind nur einige der Voraussetzungen für ein gutes Gelingen in dieser vielfältigen Branche.
Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.

Tuchschmid

Tuchschmid AG CH-8501 Frauenfeld Telefon 052 728 81 11
Tuchschmid Constructa AG CH-6045 Meggen Telefon 041 377 40 04

EPFL
ÉCOLE POLYTECHNIQUE FÉDÉRALE DE LAUSANNE

Die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (EPFL) hat die folgende Stelle zu besetzen:

Professor/in für
Städtebau und Raumplanung
an der Architekturabteilung

Der Aufgabenbereich liegt auf dem Gebiet der Raumentwicklungen in verschiedenen Kulturen und speziell in der Beziehung zwischen Stadt und Region. Er/sie sollte über die Fähigkeit verfügen, wichtige Projekte auszuführen und zu leiten. Mit vorzüglichen Führungsqualitäten ausgestattet, sollte er/sie Interesse haben an fachübergreifenden Projekten, insbesondere in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus der Branche. Eine Vorliebe für die Lehre, pädagogische Begabung sowie die Fähigkeit, Studenten, junge Architekten und Ingenieure zu führen, sind unerlässlich.

Einschreibetermin: 10. Februar 1997.
Eintrittsdatum: nach Vereinbarung.

Kandidatinnen sind besonders willkommen. Interessierte Personen können die entsprechenden Unterlagen anfordern bei:

Présidence de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne, CE-Ecublens, CH-1015 Lausanne, Suisse.